

Protokoll vom 17.01.2011

## **TOP 0** Begrüßung

Die Sitzung wird um 18:49 durch Agnes Niersmann eröffnet. Es sind 23 Fachschaften vertreten. Die FSK ist damit beschlussfähig.

TOP 1a (Vorstellung Schwubile) soll eingeschoben werden. Dies wird einstimmig angenommen.

## **TOP 1a** Vorstellung Schwubile

Vertreter dieses autonomen Referates stellen sich vor und verteilen Flyer mit Kontaktdaten. Gäste sind sehr willkommen, es wird betont, dass die sexuelle Ausrichtung dabei keine Rolle spielt.

## **TOP 1** Regularia

Es gibt keine Änderungs- und Ergänzungswünsche. Das Protokoll vom 13.12.2010 wird bei vier Enthaltungen einstimmig angenommen.

## **TOP 2** Berichte Fachschaften

1a: Vollversammlung ausgefallen, aber Wahl wird nachgeholt, Tagesgeschäft (TG)

1b: Wahlvorbereitung, 25.01 09.00-10.00 Uhr Vollversammlung (VV), TG

2a: Ersti-Wochenende gut verlaufen, ab heute Wahlen, VV heute nicht beschlussfähig gewesen, Exkursion geplant, bittet um Zustimmung zur VV aller Studierenden, Antrag dazu wird bis zur nächsten FSK-Sitzung ausgearbeitet, TG

2b: erfolgreiche Ersti-Fahrt, Klausurtagung geplant, neue Satzung abstimmungsbereit (bisher nur FSR-intern gewählt), Probleme in Reakkreditierungsphase (keine Beteiligung von Studierenden, keine offiziellen Einladungen), MS-Paket erwünscht, Geld aus Studienbeiträgen für Karrieretag abgelehnt, TG

3a: Wahlen erfolgreich statt gefunden, neue FSK-Verteter, MS-Lizenzvertrag beantragt, TG

5b: erfolgreiche Glühweinaktion, Weihnachtslan mit eher weniger Interesse, TG

6a: FS-Fahrt produktiv, Wahlen Anfang April, Party am 20.01.11, TG

6b: erfolgreiche FS-Fahrt, Satzung geändert, am Do. Ersti-Nachtreffen

6d: Exkursion geplant (Leipzig&Hannover), FS-Raum hat jetzt eine Tür, Platz 4 bei Logistik-Master-Wettbewerb, Platz 1 geplant

7a: 15.12.10 Weihnachtsfeier gut verlaufen, 25.01.11 WVV, Umstellung von MS auf Linux, TG

7b: 16.12.10 Weihnachtsfeier gut verlaufen, 13.01 Bowlen schlechter besucht als im Vorjahr, trotzdem „schön“, TG

8: Wahl übermorgen, nur sechs Kandidaten fristgerecht, TG

8b: November neue Satzung verabschiedet, Wahl am 14.12.10 erfolgreich, jetzt 9 FSR,

Protokoll vom 17.01.2011

Übungsraumprobleme (Anm. Agnes: für Grundausrüstung Uni zuständig), 04.04-15.07.11 drei Ausflüge geplant, TG

9b: im Dez. erfolgreiche Wahlen, hohe Wahlbeteiligung, mit Umzug beschäftigt (Endphase), TG

10a: Umzugsvorbereitung, TG

10b: erfolgreiche Glühwein- und Weihnachtsfeier, Erstifahrt geplant, TG

11a: Neuwahlen geplant, 13 Kandidaten, 15 Plätze

11b: Party eher weniger erfolgreich, Wahlen erfolgreich, TG

11d: TG

13: Klausurtagung im April geplant, TG

14a: Weihnachtsparty gut verlaufen, Klausurtagung geplant, TG

14b: Toilettenschaden bei Party, Wahlen im Februar, TG

14c: heute VV, gute Wahlbeteiligung, 15 Studenten im FSR, Konstituierendensitzung am Do., im Nov. Ersti-Fahrt und Klausurtagung geplant, TG

### **TOP 3** Bericht FSK-Referat

Agnes verliest den Rechenschaftsbericht des Fachschaftsreferates, welcher hauptsächlich aus Tagesgeschäft besteht. Agnes war darüberhinaus beim Wahlprüfungsausschuss anwesend und ist auch für die nächste Sitzung wieder eingeladen, an welcher sie aber nicht teilnehmen können wird und deshalb die anwesenden FSK-Verteter einlädt. Die Sitzung wird am Do. Abend um 19.00 Uhr in den AstA-Räumlichkeiten statt finden. Sie berichtet von einem sehr „zähen und langwierigen“ Vorgehen. Der Referatsraum in Essen wurde schöner gestaltet und für das Büro in Duisburg ist nun wieder ein Schlüssel verfügbar. Es gibt diverse Fragen zum Satzungsausschuss, die Mustersatzung ist noch in Bearbeitung, der Leitfaden ist bis auf ein paar finanzielle Unklarheiten aber von Seiten des FS-Referates fertig und danach druckbereit. Andreas merkt an, dass er im Mai als Referent zurücktreten und seine Stelle neu zu vergeben sein wird.

### **TOP 4** Bericht AstA

Die Arbeit ist nach den Winterferien wieder aufgenommen worden, Jens weist auf den Bericht bzw. auf das ausliegende Berichtsheft hin. Das Diversity-Referat kümmert sich um einen Bus für Stadtrundfahrten (besonders für Erstis) in Essen. In Duisburg wurde bis jetzt noch kein Angebot gefunden. Ansonsten herrscht ein weitreichendes Tagesgeschäft. Agnes ergänzt, dass Claus Steeger als Kulturreferent für Duisburg eine FSK besuchen und/oder an einem Treffen der AKD-AG teilnehmen möchte. Es wird eingeworfen, dass das Djäzz daran ineressiert ist, die AstA-Räumlichkeiten für eigene Veranstaltungen zu buchen, da ihnen in den eigenen Räumlichkeiten eine Sperrstunde ab 01.00 Uhr nachts auferlegt wurde.

### **TOP 5** Anträge

Protokoll vom 17.01.2011

1. Antrag (FS Geographie, Ergänzungsantrag) wird zurückgezogen.
2. Antrag (FS Geographie i.H.v. 442€ für Mobiliar): Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
3. Antrag (FS Geographie i.H.v. 374,25€ für einen Laptop): Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
4. Antrag (Initiativantrag der FS Medizin i.H.v. 500€ für ein Tagungswochenende): Der Antrag wird bei sechs Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen (16 Ja-Stimmen).
5. Antrag (Initiativantrag der FS Logistik i.H.v. 500€ für eine Studienfahrt): Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Agnes stellt zur Diskussion, ob es ein mehrfaches Stimmrecht für Lehramtsstudenten (z.B. Bio und Sowi) eingerichtet werden sollte. Holger weist darauf hin, dass dies zu einer Überrepräsentation von (politisch aktiven) Fachschaften führen könnte. Es folgt eine kurze Diskussion über wahlrechtliche Fragen und Schwierigkeiten. Agnes wird daraufhin den eigenen Antrag noch ergänzen und ihn dann in den Sitzungsausschuss weiterleiten.

#### **TOP 6 Termine&Verschiedenes**

Die FS Kuwi berichtet über Probleme mit Videoaufzeichnungen, die das Problem der Veranstaltungen an beiden Campi kompensieren sollten. Andreas referiert über eigene Erfahrungen und merkt an, dass „Elite-Unis“ wie Stanford und das MIT ebenfalls Veranstaltungen aufzeichnen. Es folgt der Vorschlag, den Dozenten die Aufzeichnungen „schmackhafter“ zu machen, in dem z.B. erwähnt wird, dass es in moodle Zugangsbeschränkungen gibt, so dass die Veranstaltungen nicht in die breite Öffentlichkeit gelangen. Anges schlägt vor, als FSK geschlossen einen offenen Brief oder einen Antrag zu verfassen. Pro- und Kontra-Argumente werden besprochen. Andreas schlägt vor, diese Angelegenheit auch im AStA und im StuPa anzusprechen, um als geschlossene Studierendenschaft aufzutreten. Andreas bietet sich für eventuelle Rückfragen an (per mail). Es folgt eine Diskussion über eine Sitzung im Februar. Anges schätzt als nächsten Termin den 14.03.11 vor. Die nächste Sitzung wird in Essen statt finden. Die Sitzung endet um 21:12.